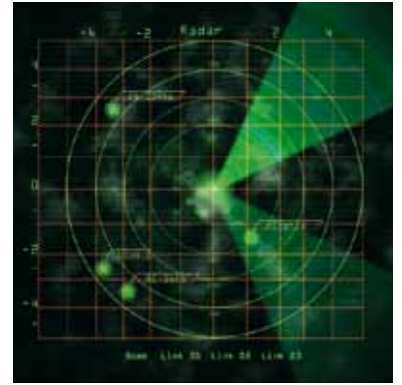


Waveguide Air Pressure Unit



Verhindert Überschläge von Hochfrequenzenergie

Trockene Luft ist eine wichtige Voraussetzung zum Verhindern der Überschläge von Hochfrequenzenergie, die den Streichen Radarstromverstärker beschädigen kann.

Die Streichen Drucklufteinheit von Parker domnick hunter sorgt für die unterbrechungsfreie Versorgung mit reiner, trockener Druckluft zur Vermeidung von Bogenbildung und zur Verbesserung der Energiehandhabung bei landgestützten Streichen Radarsystemen.

Die Luft wird gefiltert und getrocknet, um Wasserdampf und potenziell gefährliche Partikel mit einer Größe von bis zu 1 Mikron zu entfernen.

Zwei Kompressoren bieten eine ausfallsichere Sicherheitsfunktion: Fällt ein primärer Kompressor aus, hält ein sekundärer Kompressor den Druck aufrecht, um sicherzustellen, dass die Leistung des wellengeleiteten Systems erhalten bleibt.

Die Einheit verfügt über eine Schnittstelle zum Built In Test Equipment (BITE) des Radarsystems, um hohe Temperaturen und geringen Druck anzuzeigen. Außerdem sind Leuchten für einen lokalen Betriebsalarm in der Frontblende vorhanden.



Kontaktangaben:

Parker Hannifin GmbH
Pat-Parker-Platz 1
D-41564 Kaarst

Tel.: +49 (0)2131 4016 0
Fax: +49 (0)2131 4016 9199
parker.germany@parker.com
www.parker.com/dhi

Vorteile:

- Hochwertige, reine, trockene Druckluft
- Schutz von Radarverstärkern
- Kompakte Bauweise
- Bereitstellung von Luft mit geringem Druck (2,8 bar)
- Einphasiges Netzteil
- Zwei ausfallsichere Kompressoren
- Schnittstelle zu integrierten Testsystemen
- Bewährt und im Praxiseinsatz

Technische Daten

Bereitgestellte Luftqualität

Partikelabscheidung bis zu	1 Mikron
Maximal verbleibender Ölgehalt:	0,01 mg/m ³ (0,01 ppm/wt)
Drucktaupunkt	-40 °C (-40 °F)

Gewicht und Abmessungen

Höhe		Breite		Tiefe		Gewicht	
mm	ins	mm	ins	mm	ins	kg	lbs
1.000	39,4	500	19,7	410	16,5	75	165

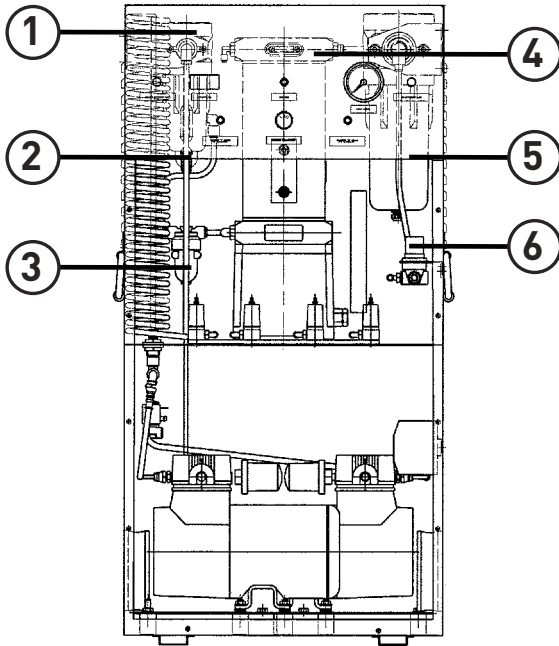
Normalbetrieb

Ablassdruck	2,8 bar g (41 psi g)
Auslassflussbereich	2,3–3,3 m ³ /h (1,4–1,95 cfm)
Maximaler Betriebsdruck	8 bar g (116 psi g)
Minimaler Betriebsdruck	4 bar g (58 psi g)
Maximale Einlasstemperatur	40 °C (104 °F)
Minimale Einlasstemperatur	5 °C (41 °F)
Auslassverbindung	³ / ₈ -Zoll-Stecker JIC

Elektrische

Versorgungsspannung	220–240 V AC 50 Hz
Alarmversorgung	28 V DC

Ein optionaler externer Stromanschluss steht zur Verfügung.
(Die wellengeleitete Drucklufteinheit kann weiterbetrieben werden, wenn der Tx-Schrank nicht mit Strom versorgt wird.)



Betrieb – Wellengeleitete Druckeinheit

Stufe 1

Ein hocheffizienter Wasserabscheider entfernt durch Verwirbelung Massenkontamination aus dem Luftstrom. 90 % Kondensat- und Aerosolabscheidung bei 21 °C. 80 % Partikelabscheidung mit 10 Mikron und weniger.

Stufe 2

Ein Allzweckfilter entfernt weitere Massenkontamination durch Koaleszenz aus dem Luftstrom.

Stufe 3

Ein hocheffizienter Koaleszenzfilter entfernt Öl-/Wasseraerosole bis hin zu 0,01mg/m³ bei 21 °C und Staubpartikel bis hin zu 0,01 Mikron.

Stufe 4

Ein regenerativer Trockenmittelrockner entfernt Wasserdampf und behält einen geringen Taupunkt durch Verwendung des Prinzips der wärmelosen Druckschwingabsorption. Die Zyklusdauer wird durch einen elektropneumatischen Nockengeber gesteuert.

Stufe 5

Ein Feinpartikelfilter entfernt Spuren von Trockenmittelstaub, der vom Trockner stammt. Dieser große Behälter dient auch als Luftempfänger zur Kontrolle von Druckimpulsen von den Kompressoren.

Die Luftreinigungsstufen werden in einem mit Epoxidharz beschichteten Stahlschrank installiert, der über Hubgriffe und entfernbare Verkleidungen verfügt. Visuelle Strömungs- und Druckanzeigen befinden sich auf der Frontblende.

ES STEHEN AUCH ANDERE ENTWURFSKONFIGURATIONEN ALS DIE HIER BESCHRIEBENEN ZUR VERFÜGUNG. FRAGEN SIE NACH DETAILS.